

Mediale Hamburg

Mitten in den Semesterferien bot der Unicampus dieses Jahr am 17. und 18. September ein ungewohntes Bild: 320 Mediengestalterinnen und –gestalter sowie Lehrkräfte und Ausbilder aus dem ganzen Bundesgebiet bevölkerten Hörsäle und Foyer im Fachbereich Wirtschaft und Politik. Hergelockt hatte sie die Mediale 1, der erste Kongress für Innovation, Kreation und Qualifizierung in Medienberufen. Zwei Tage lang lauschten sie in insgesamt 27 Fachvorträgen und Diskussionsrunden Expertinnen und Experten aus der Medienwirtschaft.

Das Themenspektrum reichte vom Prozess-Standard Offset in der Druckindustrie über die Bedeutung des Unbewussten im Marketing (neuronales Marketing) bis zu Fragen des Webcontrollings oder einer Podiumsdiskussion über die Zukunft des Ausbildungsberufes. In seiner Keynote zum Auftakt hatte Nick Sohnemann vom Trendforschungsbüro trendone alle Beteiligten einen Blick in die Zukunft der Medien werfen lassen – einen Blick, der wegen der technischen Möglichkeiten zum einen begeisterte, zum anderen aber wegen der Gefahr, zum „Gläsernen Menschen“ zu werden, auch nachdenklich stimmte.

Für Lehrerinnen und Lehrer fand während der Veranstaltung noch eine Fortbildung zum Thema Colormangement statt, die gemeinsam mit

dem Landesinstitut für Lehrerfortbildung und der bundesweiten Lehrerarbeitsgemeinschaft (LAG) Medien angeboten wurde. Den krönenden Abschluss setzte der englische Komiker Don Clarke, der mit seinem ganz besonderen Blick auf unseren Alltag dem Auditorium vor Lachen die Tränen in die Augen trieb.

Zum guten Schluss blieb eigentlich nur noch eines: gemeinsam anzustoßen auf eine erfolgreiche Veranstaltung und vor allem auf all jene, die mit ihrem engagierten Einsatz zum Gelingen beigetragen hatten. Da sind neben vielen anderen vor allem die Schülerinnen und Schüler der beiden Projektklassen zu nennen: die Mediengestalter aus der Meg 72 von der Beruflichen Schule Steinhauerdamm G5 und die Veranstaltungskaufleute der D8V1 von der H20. Projektkoordinator Dietrich Lüders von der G5 fasste es kurz zusammen: „Das macht Mut und verlangt nach einer Fortsetzung: auf zur Mediale 2 im September 2010!“ (DL)

Es lohnt sich, das Datum für die Mediale II, die sicher folgen wird, in den Schulkalender einzutragen, damit dann noch mehr Schulklassen aus nah und fern teilnehmen und davon profitieren werden.

Bernd Immen



Orientierungs- und Begrüßungs-Design



Dietrich Lüders, der die Veranstaltung „erdachte“ und mit Kollegen und Schülern realisierte